

Was wofür?

Der Sommer ist endlich da! Im Garten, auf dem Balkon oder im Freibad genießt man die Sonne in vollen Zügen, doch wie schütze ich mein Mobiliar am besten vor den aggressiven Sonnenstrahlen? Wie kann ich mein Schlafzimmer so kühl wie möglich halten?

Wer die Wahl hat, hat bekanntlich auch die Qual! Aber wie sehen die diversen Möglichkeiten aus und welche Lösung stellt für meine Ansprüche das Optimum dar? Um den individuell passenden Sonnenschutz zu finden stellen wir Ihnen nachfolgend die verschiedenen Möglichkeiten vor.

Grundsätzlich erzielt außenliegender Sonnenschutz die besten Resultate sowohl in Bezug auf die Zimmertemperatur, als auch in Bezug auf den Schutz vor den schädlichen Folgen der Sonneneinstrahlung. Zum außen liegenden Sonnenschutz zählen neben klassischen Rollläden und Außenjalousien auch Markisen. Als Gelenkarm-, Fenster- oder Fassadenmarkisen leisten sie Licht- und Sichtschutz. Die verfügbaren Materialien sind so gewählt, dass sie Sonnenlicht und Hitze abhalten und damit für eine angenehme Klimatisierung sorgen. Alle verfügbaren Farb- und Gewebevarianten weisen Eigenschaften wie hohe Lichtechtheit auf und sind schmutz- bzw. wasserabweisend.

Bietet sich nicht die Möglichkeit außenliegenden Sonnenschutz zu wählen, wird auf innenliegenden ausgewichen. Grundsätzlich gilt: Je näher der Sonnenschutz am Fenster bzw. an der Glasscheibe „anliegt“, desto geringer die Hitzeübertragung in den Raum. Aber Achtung: Sonnenschutzanlagen müssen so konzipiert sein, dass an der Scheibe noch eine Luftzirkulation möglich ist, da die Scheibe sonst durch die starke Hitze reißen kann. Zu den besten und praktischen Anlagen für innenliegenden Sonnenschutz zählen Plissee-Anlagen, Jalousetten, Lamellen und Rollos.

Die Plissee:

Neben freihängenden Anlagen, die vor dem Fenster montiert die gesamte Fensterfront verschönern, gibt es auch eine gespannte Anlage, deren Einbau direkt in die Glasleiste erfolgt, um die Funktion von z.B. Dreh- oder Kippfenstern uneingeschränkt zu ermöglichen. Der Behang lässt sich von oben oder unten individuell einstellen und ist immer dort, wo Sie ihn gerade benötigen. Im Winter schützt die Wabenplissee vor Wärmeverlust, im Sommer vor starker Hitze. Durch spezielle Beschichtungen wie z.B. Perlex- oder Alubedampfung, überzeugen sie an Bildschirmarbeitsplätzen als optimaler Blendschutz.

Die Jalousette oder auch Horizontal-Jalousie:

Der Klassiker im Sonnenschutzbereich! Horizontal-Jalousien haben viele Eigenschaften: sie spenden Schatten, steuern den Lichteinfall, ermöglichen die Sicht nach draußen, gewähren Sichtschutz, sind filigran in der Technik und vermitteln eine sachlich, leichte Stimmung im Raum. Besonders bei Bildschirmarbeitsplätzen kann eine blendfreie Ausleuchtung geschaffen werden, die sich positiv auf Motivation und Leistung der Menschen auswirkt.

Eine Neuerung im Bereich Jalousette ist die verspannte Jalousette, die in die Fensterpfalz montiert wird und sich so ebenso wie die Plissee beidseitig verschieben lässt und daher in jede gewünschte Position im Fenster gebraucht werden kann. Zusätzlich ist hier der Lamellenwendewinkel individuell einstellbar.

Die Lamelle oder Vertikal-Jalousie:

Ist leistungsfähige Lichtmodulation am Fenster gewünscht, sind Vertikal-Jalousien die richtige Wahl bei der Planung Ihres Projekts. Je nach Sonnenstand erlaubt die Bedienung des Behangs, der aus einzelnen Lamellen besteht, eine optimale Licht- und Sichtregulierung. Dank Perlex- oder anderen Funktionsbeschichtungen auf der Rückseite der Lamelle können einfallende Lichtstrahlen wirkungsvoll reflektiert werden und damit einen hervorragenden Sicht- und Blendschutz in der modernen Kommunikations- und Arbeitswelt und speziell an Bildschirmarbeitsplätzen bieten. Für anspruchsvolle Architektur, große Fensterflächen, Türen, Oberlichter, viele Sonderformen und als Raumteiler sind sie die ideale Lösung, wenn es um eine wirkungsvolle, zweckorientierte und ästhetische Beschattung geht. Außerdem lassen sich mit den einzelnen Lamellen gekonnt Akzente, Kontraste oder Farbverläufe setzen - passend zur jeweiligen Stilrichtung im Raum.

Das Rollo:

Es passt sich dezent seiner Umgebung an und ist auch sehr gut für den Einsatz bei Fenstern mit Standardgrößen geeignet. Der eindimensionale Behang verbreitet Ruhe und schafft eine wohltuende Atmosphäre. Durch die Wahl des Stoffes kann eine Halbtransparenz am Fenster oder auch ein abdunkelnder Sonnenschutz erzielt werden. Technische besteht das System aus einer Rollwelle, auf die sich der Stoff aufwickelt. Der Behang kann ganz heruntergelassen werden, wenn höchster Sicht- und Blendschutz gefordert ist oder auch komplett verschwinden, um viel Tageslicht einzulassen oder ungehinderte Sicht nach Draußen zu ermöglichen.

Neben den beschriebenen technischen Möglichkeiten kann auch ein schöner Vorhang oder Flächenvorhang als Sonnenschutz dienen. Besonders gut eignen sich diese Varianten für bodentiefe Fenster und große Fensterfronten, um den dort vorhandenen Lichteinfall zu dosieren. Bei Sonnenschutz aus Stoff ist aber unbedingt darauf zu achten, dass der Stoff zu 100% aus Polyester (oder einem anderen Kunststoff) besteht, denn jedes Naturmaterial verschleißt durch die Sonne, d.h. es bleicht aus, wird brüchig und reißt letztendlich. Eine textile Sonnenschutzvariante, sei es nun ein Vorhang oder ein Paneel schafft in der Regel deutlich mehr Wohlfühlatmosphäre als reiner Sonnenschutz. Die perfekte Symbiose aus Funktion und Design ist eine Verbindung von technischem Sonnenschutz und attraktiver Stoffdekoration.